

edelline: SOZIAL UNTERWEGS

Bei der Zusammenarbeit des Reiseunternehmens edelline und SOS-Kinderdorf Schweiz gehen Engagement aus Überzeugung, Nachhaltigkeit und Hilfsbereitschaft Hand in Hand.

Mit Busreisen sowie Wander- und Veloreisen in der Schweiz und im nahen Ausland bietet das Schweizer Reise- und Transportunternehmen edelline bereits nachhaltige und entschlernende Reismöglichkeiten. Die Partnerschaft mit SOS-Kinderdorf bringt nun auch noch eine soziale Komponente ins Spiel. Von jeder Buchung bei edelline gehen neu zwei Franken an die Projekte von SOS-Kinderdorf Schweiz. Der so gesammelte Betrag wird am Jahresende von edelline verdoppelt. Gemeinsam Gutes tun lautet das Motto. «Wir haben uns entschieden, neben unserem Engagement für die Natur auch eine soziale Institution zu unterstützen: Kindern eine bessere Zukunft zu ermöglichen, ist eine Herzensangelegenheit von uns und sollte eine Selbstverständlichkeit in unserer Gesellschaft sein. Mit der Stiftung SOS-Kinderdorf wissen wir eine Institution als Empfängerin der Spenden unserer Kundinnen und Kunden an unserer Seite, die garantiert, dass mindestens 80 Prozent der Gelder den Kindern zugutekommen», so Beat Ackermann, CEO von edelline.



Mehr zu edelline erfahren Sie unter www.edelline.ch

NACHLÄSSE

SELBSTBESTIMMT ENTSCHEIDEN

Mehr Klarheit und Zufriedenheit: Die neue SOS-Testament-Broschüre hilft Ihnen, die letzten Dinge zu regeln.



Wenn Sie rechtzeitig und selbstbestimmt Ihren Nachlass regeln und Klarheit schaffen möchten, empfehlen wir Ihnen den soeben erschienenen SOS-Testament-Ratgeber. Darin erfahren Sie, mit welchen Anteilen Sie Ihre Liebsten begünstigen oder die Zukunft der Kinder mitgestalten können. Durch eine testamentarische Zuwendung oder Schenkung zu Lebzeiten unterstützen Sie die Vision, dass jedes Kind in Not in einem liebevollen Zuhause aufwächst und dank Bildung eine bessere Zukunft hat.

Klarheit mit den letzten Dingen zu schaffen, gibt nicht nur Ihnen selbst innere Ruhe und Zufriedenheit. Sie beugen so auch Missverständnissen und Erbstreitigkeiten vor. Zudem haben Sie die Gewissheit, dass alles in Ihrem Sinne geregelt ist. Lesen Sie mehr dazu in der übersichtlich gestalteten Broschüre. Es erwarten Sie hilfreiche Testamentbeispiele, Erfahrungsberichte und vieles mehr.

Für Ihre Fragen und Anregungen ist Pascale Isabelle Hug unter 031 979 60 67 oder pascale.hug@sos-kinderdorf.ch gerne für Sie da.

Bestellen Sie die SOS-Testament-Broschüre unter www.sos-kinderdorf.ch/testament

C WIE CHAOS UND CORONA

AUSWIRKUNGEN



DIE LAGE VOR ORT

Die Arbeit von SOS-Kinderdorf ist weltweit vom Coronavirus beeinträchtigt – und dies in ganz unterschiedlicher Weise. Pandemien stellen für arbeitsbetroffene Familien und Kinder eine grosse Bedrohung dar. Vielerorts verlieren Tagelöhner ihre Arbeit und können ihre Familie nicht mehr versorgen. Und wo der Zugang zu sauberem Wasser fehlt, sind schon die grundlegenden Schutzmassnahmen nicht durchzuführen. Ganz zu schweigen von den Kindern, die bei ihren Grosseltern leben. Das Virus droht ihnen ihre letzten Bezugspersonen zu nehmen. Umso mehr gilt unser Einsatz deshalb den Menschen, die auf unsere Hilfe angewiesen sind. Während der Ausgangssperren und Schulschliessungen haben wir unsere SOS-Kinderdörfer isoliert, die Kinder und Mitarbeitenden für Präventionsmassnahmen sensibilisiert und mit Hygienemitteln ausgerüstet. In diversen Ländern hielten unsere Mitarbeitenden telefonisch Kontakt mit betroffenen Familien und boten auf diesem Weg Beratung. Mit Lebensmittelpaketen und Nothilfekrediten helfen wir dort, wo die Menschen besonders auf Unterstützung angewiesen sind. Um all dies zu finanzieren, haben wir in der Schweiz eine Nothilfekampagne gestartet. Sie läuft noch immer.

Auf unserer Corona-Nothilfe-Seite halten wir Sie über die Situation und Massnahmen in unseren Projektländern auf dem Laufenden, und wenn Sie möchten, können Sie selbst einen Beitrag leisten: www.sos-kinderdorf.ch/coronakrise

INFORMATION

ABSAGEN UND ANKÜNDIGUNGEN

Das Coronavirus schränkt nicht nur unsere Arbeit und unsere sozialen Kontakte ein. Es bringt auch unsere Planungen und die unserer Freunde, Partner und Unterstützer durcheinander. Mit Bedauern mussten wir unseren Netzerkanlass im Juni und unsere Benefizgala September absagen. Auch die für Mai geplante Benefiz-Rallye «Judo goes Orient» verschiebt sich. Umso mehr freuen wir uns auf die Zeit, wenn Events, Hilfsaktionen und der ganz normale Alltag wieder möglich sind.

POSITIV, FARBENFROH UND VOLLER HILFSBEREITSCHAFT

DIE KRAFT DER FANTASIE



Die Coronapandemie und ihre Folgen haben die Kinder und Jugendlichen, die in den rund 540 SOS-Kinderdörfern weltweit aufwachsen, stark beschäftigt. Viele nutzten ihre Vorstellungskraft, um die schwierige Situation zu verarbeiten. Von Russland über Sri Lanka bis nach China und Peru reichen die Kunstwerke, die so entstanden. Ihre Botschaften: positiv, farbenfroh und voller Hilfsbereitschaft.